Presseinformation 12.10.2020

**„Go“ in die INDEX Cloud**

Zahlreiche, konsequent nutzenorientierte iX4.0-Apps für eine effizientere Produktion

**Die digitale INDEX-Welt entwickelt sich in rasantem Tempo. Um deren Vorteile einfach und risikolos erfahren zu können, macht der Drehmaschinenhersteller INDEX allen Interessenten ein kostenfreies Einstiegsangebot: Mit iX4.0 „go“ erhalten sie ein Jahr lang Konnektivität zur Cloud und Zugriff auf sämtliche Apps der IoT-Plattform iX4.0 – und im Anschluss daran gibt es ein kostengünstiges iX4.0 basic-Paket, das individuell nach Bedarf erweitert werden kann.**

Kein Produkt aus dem Hause INDEX entwickelt sich so rasant, wie die iXworld, der Welt der digitalen Integration. Über *ixworld.com* erhalten INDEX- und TRAUB-Anwender nicht nur Zugang zu allen wichtigen Informationen rund um das Maschinen- und Technologieangebot, hier öffnen sich vor allem die IoT-Plattform iX4.0 sowie die Portale iXshop und iXservices.

Um den Kunden die Vorteile einer derart digital unterstützen Produktion zugänglich zu machen, schafft INDEX die notwendige Konnektivität: Alle Neumaschinen sind bereits iX4.0 ready, und Bestandsmaschinen lassen sich kundenseitig einfach nachrüsten. Auch für die sichere Datenübertragung und -speicherung INDEX durch die Kooperation mit SAP mit dem in Europa platzierten Cloudserver und entsprechenden Verschlüsselungen etc. gesorgt. Dies bestätigt eine entsprechende TÜV-Zertifizierung nach IEC 562443 für die Datenverbindung zwischen Maschine und Cloud.

**Eintrittskarte in die digitale Zukunft**

Schon seit Juli 2019 liefert INDEX seine Neumaschinen auf Wunsch mit dem Starterpaket iX4.0 go aus, das zwölf Monate lang alle iX4.0-Anwendungen kostenlos zur Verfügung stellt. Ein Angebot, das gerne angenommen wird. Bereits nach wenigen Monaten sind über 150 Nutzer registriert. Um diesen Kunden über dieses Jahr hinaus weitere Perspektiven zu bieten, macht INDEX ein nahezu unwiderstehliches Anschlussangebot: Für nur 99 Euro jährlich steht den Interessierten mit iX4.0 basic die Möglichkeit offen, die Konnektivität zur Cloud weiterhin zu nutzen und von den wichtigsten Apps zu profitieren.

**Aus Daten werden Anwendungen**

Unter Apps versteht INDEX einzelne Softwaretools, die gesammelte Daten auswerten und dem Anwender unmittelbar nutzbare Ergebnisse liefern. Die iX4.0-Apps sind übrigens auf jedem Endgerät mit einem Standard-Webbrowser lauffähig. Sie decken verschiedene Aufgabengebiete ab: das Machine Management, Performance Management, Service Management und das Job Management.

Zum iX4.0 basic-Paket gehört zum Beispiel die App MachineManager, die dem Anwender die individuelle Strukturierung seines Maschinenparks nach Verantwortungsbereichen ermöglicht. So sieht jeder Mitarbeiter nur das, was er soll und darf. Weitere Apps sorgen für verbesserte Diagnosemöglichkeiten im Störungsfall und für Remoteunterstützung via Teleservice und Videoübertragung. Ein Instandhaltungs- und Pflegetool, vorbelegt mit werkseitigen Empfehlungen, vereinfacht die Wartung. Und wer Ersatzteile benötigt, kann diese mit der App SparepartFinder einfach identifizieren und beschaffen. Auch Apps, mit denen der Anwender die Produktivität stets im Blick behalten kann oder die überall den Zugriff auf die Onlinedokumentation erlauben, sind im Grundumfang enthalten.

**Zusatz-Apps nach individuellem Bedarf**

Benötigt der Anwender umfangreichere Informationen, stehen ihm unter iX4.0 options weitere Apps zur Verfügung, deren zusätzliche Kosten sich über Mehrwerte schnell amortisieren. Bei entsprechender Wahl lassen sich zum Beispiel die gesamten Serviceaktivitäten zentral steuern und die Wartungsarbeiten in Abhängigkeit vom Maschinenzustand planen. Auch besteht die Möglichkeit, mit einem einzigen Instandhaltungs- und Pflegetool den gesamten Maschinenpark abzudecken.

Was die Performance des Maschinenparks anbelangt, stehen Apps zur Verfügung, die in der Lage sind, durch eine optimierte Analyse der Maschinennutzung die Produktivität zu steigern, Stillstandszeiten zu reduzieren oder thermisch bedingte Qualitätsprobleme zu verhindern. Mehr Effizienz verspricht auch die Integration in ERP-/MES-Systeme. INDEX bietet zudem an, via App die Maschinenüberwachung als Dienstleistung zu übernehmen. Durch das frühzeitige Erkennen von Problemen kann der Anwender Maschinenstillständen entgegenwirken.

Ein weiteres Feld für nützliche Apps ist das Job Management. Sie übernehmen beispielsweise einen Soll-/Ist-Zeiten-Vergleich, dokumentieren die Qualität einzelner Teile oder Lose und überwachen die entstehenden Energiekosten.

Permanent ergänzt INDEX weitere Apps, zum Beispiel den ToolAssistant, der den virtuellen Zusammenbau von Komplettwerkzeugen übernimmt: Er stellt unter anderem eine Datenbank zur Verfügung, die über eine Million Werkzeuge verschiedener Anbieter enthält. Aus dieser wählt der Anwender das passende Werkzeug, dazu aus dem iXshop den gewünschten Werkzeughalter samt Spannzange – den Zusammenbau und die Ausgabe der 3D-Daten als Step-File übernimmt dann die Software. Anschließend lassen sich die Komplettwerkzeuge auf einfache und schnelle Weise in beliebige CAM-Systeme und natürlich in die Virtuelle Maschine übertragen.

Ebenfalls seit erst Kurzem im Angebot ist ein Stückzeitrechner, der bei neuen Teilen nach Eingabe der erforderlichen Bearbeitungsschritte die Stückzeiten auf INDEX- und TRAUB-Maschinen berechnet. Durch Eingabe des jeweiligen Maschinenstundensatzes kann sich der Anwender dann auch die Stückkosten kalkulieren lassen.

**Im iXshop einkaufen – alles aus einer Hand**

Neben der IoT-Plattform iX4.0 ist das Beschaffungsportal iXshop ein wesentlicher Bestandteil der iXworld. Es erfreut sich schnell wachsender Akzeptanz – in vielerlei Hinsicht. Zum einen enthält der iXshop immer mehr Marken und hochwertige Komplementärprodukte, auf die bereits über 1000 lizensierte Firmenkunden zugreifen – meist mit mehreren Nutzern. Intelligente Suchfunktionen ermöglichen ihnen den einfachen Kauf von Werkzeughaltern, Zubehör, Spannmitteln, Ersatzteilen, Rohmaterial und seit kurzem auch hochwertiger Messmittel – alles aus einer Hand und wenn gewünscht, integriert ins kundeneigene ERP-System. Bei einem verfügbaren Lagerbestand von derzeit 97% ist die schnelle Lieferung der über 130.000 gelisteten Artikel gewährleistet.

Zur iXworld gehört außerdem das INDEX-Serviceportal iXservices. Mit ihm lassen sich alle Maschinen, auch die von Drittanbietern, verwalten – inklusive Störungs-, Reparatur- sowie Wartungs- und Pflegemanagement. Für enorme Zeitersparnis sorgt ein interaktives 3D-Maschinenmodell, mit dessen Hilfe der Anwender seine benötigten Ersatzteile identifizieren und bestellen kann. Remotezugriffe und Teleservice sind ebenfalls möglich – ohne aufwendige Lizenzierung, stattdessen mittels Prepaid-System und Smartphone.

**Kontakt:** INDEX-Werke GmbH & Co. KG Hahn & Tessky

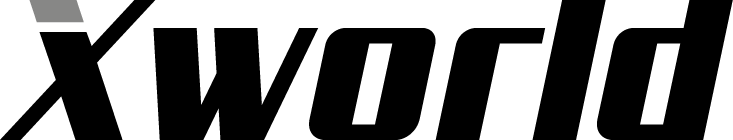
Rainer Gondek

Leiter Global Marketing

Tel.: +49 (711) 3191-1286

[rainer.gondek@index-werke.de](mailto:rainer.gondek@index-werke.de)

**Fotos:**



**Bild 001:**

iXworld – Die Welt der digitalen Integration bei INDEX. Bild INDEX

**Bild 002:**



Die IoT-Plattform für Ihre Produktion. Bild INDEX